

INHALTSVERZEICHNIS

PROLOG	1
1 DIE STRATEGIE DIESES BUCHES	3
1.1 THEORIE UND POLITIK	3
1.2 DIE GRUNDPOSITION	7
1.3 DAS WEITERE PROGRAMM: EIN ÜBERBLICK	25
KONTROLLFRAGEN	28
2 METHODISCHE GRUNDLAGEN	29
2.1 WAHRHEIT, WERTURTEIL UND KRITISCHER RATIONALISMUS	29
2.2 WIRTSCHAFTSTHEORIE VERSUS -POLITIK	36
2.2.1 METHODE UND ZIELE „REINER“ THEORIE	36
2.2.2 MODELLTHEORIE	38
2.2.3 „REINE“ UND „ANGEWANDTE“ THEORIE	55
2.2.4 EXPERIMENTELLE METHODIK	57
KONTROLLFRAGEN	70
LITERATUR ZU KAPITEL 1 UND 2	72
3 WOHLFAHRTSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN	77
3.1 ÜBERBLICK	77
3.2 DIE BEWERTUNG SOZIALER ZUSTÄNDE	78
3.3 ZUR CHARAKTERISIERUNG VON EFFIZIENZ	96
3.3.1 EFFIZIENTE PRODUKTION UND KONSUM PRIVATER UND ÖFFENTLICHER GÜTER	97
3.3.2 PRIVATE GÜTER: MÄRKTE UND PREISE	101
KONTROLLFRAGEN	117
LITERATUR ZU KAPITEL 3	118

4 MARKTVERSAGEN UND GEFANGENEN-DILEMMA	121
4.1 DILEMMATA	121
4.2 ÖFFENTLICHE GÜTER UND EXTERNE EFFEKTE	133
4.3 ASYMMETRISCHE INFORMATION UND NATÜRLICHE MONOPOLE	151
4.3.1 ASYMMETRISCHE INFORMATION	151
4.3.2 NATÜRLICHE MONOPOLE	156
KONTROLLFRAGEN	158
LITERATUR ZU KAPITEL 4	160
5 KOLLEKTIVE ENTSCHEIDUNGEN	163
5.1 EINSTIMMIGKEITSREGEL UND PARETO-EFFIZIENZ	165
5.2 MEHRHEITSREGELN	174
5.3 ZYKLISCHE MEHRHEITEN: DAS CONDORCET-PARADOXON	179
5.4 EIN GANZER ZOO VON WAHLVERFAHREN	189
5.5 DER AXIOMATISCHE ZUGANG: DAS ARROW-PARADOXON	202
5.5.1 DAS THEOREM	202
5.5.2 DER WOHLWOLLENDE DIKTATOR	208
5.5.3 ALTERNATIVEN ZUR DIKTATUR	213
5.6 EINGIPFELIGE PRÄFERENZEN: DAS MEDIANERGEBNIS IM EINDIMENSIONALEN FALL	221
5.7 DER MEHRDIMENSIONALE FALL	225
KONTROLLFRAGEN	231
LITERATUR ZU KAPITEL 5	232
6 MARKT UND WETTBEWERB	237
6.1 DIE EFFIZIENZEIGENSCHAFTEN VON WETTBEWERBSMÄRKTEN	238
6.2 EIGENTUMSRECHTE	250
6.3 MARKTMACHT	265
6.3.1 MONOPOLPREISBILDUNG	266
6.3.2 KOSTENINEFFIZIENZ UND RENT-SEEKING	270

6.3.3	TECHNISCHER FORTSCHRITT UND PATENTWETTLAUF	275
6.4	WETTBEWERBSPOLITIK	283
6.4.1	LEITLINIEN	283
6.4.2	DAS GESETZ GEGEN WETTBEWERBSBESCHRÄNKUNGEN (GWB)	287
6.5	ADMINISTRIERTE MÄRKTE	294
6.5.1	VERTEILUNG UND MERITORIK	294
6.5.2	MINDEST- UND HÖCHSTPREISE	297
	KONTROLLFRAGEN	313
	LITERATUR ZU KAPITEL 6	315
7	DIE REGULIERUNG NATÜRLICHER MONOPOLE	319
7.1	DAS 1x1 DER INDUSTRIEÖKONOMIK	319
7.1.1	BERTRAND-MODELL	320
7.1.2	COURNOT-MODELL	322
7.1.3	STACKELBERG	326
7.2	DAS NATÜRLICHE MONOPOL	330
7.2.1	DIE „KLASSISCHE“ SICHT: FALLENDE DURCHSCHNITTSKOSTEN	330
7.2.2	SUBADDITIVE KOSTENSTRUKTUR	333
7.2.3	WETTBEWERB UM DEN MARKT 1: DEMSETZ-WETTBEWERB	340
7.2.4	WETTBEWERB UM DEN MARKT 2: DIE THEORIE BESTREITBARER MÄRKTE	341
7.2.5	DIE ANNAHMEN DER THEORIE BESTREITBARER MÄRKTE	345
7.2.6	MONOPOLISTISCHE KONKURRENZ	351
7.2.7	SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DEN REGULIERUNGSBEDARF	354
7.3	REGULIERUNGSSTRATEGIEN	355
7.3.1	PREISDISKRIMINIERUNG	356
7.4	REGULIERUNGSPRAXIS BEI UNVOLLSTÄNDIGER INFORMATION	359
7.4.1	PREISREGULIERUNG	360
7.4.2	ALTERNATIVE REGULIERUNGSVERFAHREN	362
7.4.3	REGULIERUNG DURCH MONOPOLGARANTIE	368
7.4.4	DEREGULIERUNG	371

KONTROLLFRAGEN	375
LITERATUR ZU KAPITEL 7	376
8 EXTERNE EFFEKTE, CLUBGÜTER UND DAS ALLMENDE- PROBLEM	379
8.1 EXTERNE EFFEKTE	380
8.1.1 EFFIZIENZSCHÄDIGENDE EIGENSCHAFTEN EXTERNER EFFEKTE	380
8.1.2 DAS COASE-THEOREM	384
8.2 CLUBGÜTER UND ALLMENDEGÜTER	389
8.2.1 DIE AUTOBAHN ALS BEISPIEL FÜR EIN CLUBGUT	389
8.2.2 DAS ALLMENDEPROBLEM	395
KONTROLLFRAGEN	408
LITERATUR ZU KAPITEL 8	409
9 DELEGATIONSPROBLEME IN REPRÄSENTATIVEN DEMOKRATIEN	411
9.1 DAS WAHLPARADOXON	412
9.2 PARTEIENVERHALTEN	424
9.3 INTERESSEGRUPPEN UND BÜROKRATIEN	429
LITERATUR ZU KAPITEL 9	437
LITERATURVERZEICHNIS	439
STICHWORTVERZEICHNIS	453